la festa musicale

Seit seiner Gründung im Jahr 2014 konnte sich das in Hannover ansässige Barockensemble *la festa musicale* in kurzer Zeit durch Spielfreude, Stilsicherheit und Virtuosität einen Namen machen. Charakteristisch ist die hohe Motivation sowie das erstklassige künstlerische Niveau aller Musikerinnen und Musiker: Sie stammen aus dem norddeutschen Raum und sind charismatische Vertreter einer neuen Generation der historischen Aufführungspraxis. Das Konzertprogramm ITALIA!, in dem sich alle Orchestermitglieder solistisch vorstellen, steht beispielhaft für diese Qualität. Die künstlerische Leitung liegt bei der Konzertmeisterin des Ensembles, Anne Marie Harer.

2016 konzertierte *la festa musicale* beim Festival Alte Musik Knechtsteden und bei den Musiktagen Salzgitter. Das Ensemble gestaltete zudem das Abschlusskonzert der Chortage Hannover, in dem Händels Oratorium Solomon mit Andreas Scholl in der Titelpartie erklang.
Das Orchester präsentiert 2017 im Rahmen der Festwoche des Forum Agostino Steffani Werke von Ruggiero Fedeli und ist mit der monumentalen Missa Salisburgensis von Heinrich Ignaz Franz von Biber bei den Niedersächsichen Musiktagen zu Gast. Hier musiziert *la festa musicale* aus selbst herausgegebenem und kritisch erforschtem Urtext-Notenmaterial.

Konzerte von *la festa musicale* werden unter anderem vom Deutschlandfunk und dem Norddeutschen Rundfunk mitgeschnitten, beim Label Rondeau Production erscheint gemeinsam mit dem Kammerchor Hannover eine CD-Serie mit Werken von J.S. Bach und S.-D. Sandström.

Das Ensemble konzertiert gemeinsam mit international renommierten Solisten wie Anna Dennis, Peter Kooij, Monika Mauch, Klaus Mertens, Alex Potter, Hélène Schmitt, Andreas Scholl und Zachary Wilder. Gemeinsame Projekte verbinden *la festa musicale* mit dem Johann Rosenmüller Ensemble, dem Norddeutschen Figuralchor, dem Knabenchor Hannover sowie Collegium Vocale und Kammerchor Hannover. Zudem arbeitet das Orchester mit Dirigenten wie Jörg Breiding, Lajos Rovatkay, Hermann Max und Jörg Straube zusammen.

la festa musicale gibt die dem Ensemble eigene Begeisterung für Alte Musik gern an ein vielfältiges und neugieriges Publikum weiter. Dabei gilt sein besonderes Interesse dem Gestalten eigener Programme und Aufführungsformate. Mit seinem neuen Konzertprogramm “Bach| brandneu!” (Erstaufführung 2017) vermittelt la festa musicale zwischen Wort und Klang und schafft einen Brückenschlag von Alter zu Neuer Musik. Familien- und Kinderkonzerte wie „Locatelli oder die lauschende Lupe“, vom Ensemble moderierte Programme sowie Musikvermittlungsprojekte in Grundschulen und Flüchtlingsunterkünften führen Musizierende und Hörende zusammen: Hier wird geklatscht, gesungen und getanzt!

„la festa musicale ist ein junges, sympathisches Barockensemble. […] Selten habe ich diese Kombination aus enormer Spielfreude, Präzision und Spontaneität erlebt. Kompliment!“
Andreas Scholl, Countertenor (2016)

"Das Barockorchester la festa musicale [...] erwies sich als idealer Impulsgeber. Dieser "Originalklang" hatte nichts Akademisches, sondern führte zu sprudelnder Lebendigkeit, Wendigkeit und Klangfarbigkeit, die immer aufs Neue aufhorchen ließen."
(aus dem Artikel "Bachs Stern geht strahlend auf" von Sebastian Loskant in der NORDSEE-ZEITUNG vom 21.12.2015)

"Das kleine Ensemble "la festa musicale" [...] musizierte hinreißend, bot fetzige Rhythmen und zeichnete sanft die empfindsamen Passagen."
(aus dem Artikel "Liebe im Kopf" in der HAZ vom 4.11.2015)